

**Infobüechli
der Fachschaft Geschichte zum
Geschichtsstudium an der
Universität Bern**



**Fachschaft
Geschichte**

Fragen zum Studium? Anregungen zum Infobüechli? Mail an: fs_hist@hist.unibe.ch

Version HS2017

Eine aktuelle Version des Infobüchleins ist jeweils auf der Homepage der Fachschaft www.fshist.unibe.ch aufgeschaltet.

Inhaltsverzeichnis

1) Tipps und wichtige Infos zum Studienbeginn	5
2) Tipps zum Studienplan	6
3) An- und Abmeldung für Kurse	7
4) Internetplattformen: KSL, ILIAS, E-Mail.....	8
5) Leistungsnachweise	9
6) Modul Geschichtswissenschaft – Literaturliste	10
7) Freie Leistungen / Wahlbereich	11
8) BA-Abschluss, Vorgezogene Masterleistungen, Studienzeitverlängerung	12
9) Bibliotheken	13
10) Stolpersteine im Studium	15
11) Who is Who, Sprechstunden	16
12) Was ist wo?	18
13) Dienstleistungen und Aktivitäten der Fachschaft	20
14) Nützliche Internetadressen	21
15) Nice to know	22
16) Studienplan.....	23
17) Stichwortverzeichnis	23

Anmerkung

Die folgenden Informationen beziehen sich einzig auf das Geschichtsstudium an der Universität Bern. Informationen zum Studienplan konzentrieren sich auf das Major-Studium (Hauptfach) Geschichte, vorwiegend für die Bachelor-Stufe. Mono- und Minor-Studierende können allfällige Abweichungen mit Hilfe des Studienplans überprüfen.

Major-Studierende in Geschichte informieren sich über ihren Minor-Studiengang beim jeweiligen Institut oder dem entsprechenden Fachschaftsvorstand.

Alle rechtlichen Angaben erfolgen ohne Gewähr. In Zweifelsfällen sind die Reglemente zu konsultieren.

1) Tipps und wichtige Infos zum Studienbeginn

- Der erste relevante Termin im Studium ist der **Tag des Studienbeginns am 15. September 2017**. Es ist sehr empfehlenswert, die Informationsveranstaltungen der gewählten Studienrichtungen (Major, Minor) und den Stand der Fachschaft Geschichte zu besuchen.
- Die **Anmeldung für die Kurse im Fach Geschichte**, die im ersten Semester belegt werden (Proseminar, Quellen- oder Lektürekurs), ist erst ab **16. September 2017 ab 00.00 Uhr** möglich und wird an der Infoveranstaltung erläutert. Für die Anmeldung gilt „first come, first serve“. (weitere Infos zur Anmeldung unter Punkt 3). Proseminare, Quellen- und Lektürekurse beginnen erst in der zweiten Semesterwoche!
- Um die wichtigen Informationen des Historischen Instituts zu erhalten, müssen sich die Studierenden unbedingt im **Forum Geschichte** anmelden! Das Forum Geschichte ist auf ILIAS unter Magazin – Philosophisch-historische Fakultät – Geschichte zu finden.
- Im ersten Semester sollen Hauptfachstudierende laut Studienplan ein Proseminar inkl. Tutorium, einen Quellen- oder Lektürekurs besuchen und eine Proseminararbeit schreiben. Wir empfehlen nach Möglichkeit zusätzlich den Besuch von einer oder zwei **Geschichtsvorlesungen**.
- Bei der Anmeldung zu einem Proseminar gilt es zu beachten, dass das dazugehörige **Tutorium** ein integraler Bestandteil des Kurses ist. Das Proseminar kann daher nicht mit einem beliebigen Tutorium kombiniert werden.
- Die **Raumzuteilung** für die Kurse wird im elektronischen Vorlesungsverzeichnis KSL (weitere Infos zu KSL unter Punkt 4) angegeben. Es ist zu beachten, dass nicht alle Kurse auf dem Areal der Unitobler stattfinden.
- Grundsätzlich beginnen alle Kurse der Universität Bern eine **Viertelstunde nach der vollen Stunde** (Kursbeginn ist also z.B. 10:15 Uhr, Stunde je nach Angabe im KSL).
- Der “@students.unibe.ch“-**Account** muss regelmässig konsultiert werden. Alternativ kann dieser auf eine private E-Mailadresse umgeleitet werden (weitere Infos unter Punkt 4). Zudem empfiehlt es sich, die Homepage des Historischen Instituts regelmässig zu besuchen (www.hist.unibe.ch).
- Die **Legitimationskarte bzw. UNICARD** (Studierendenausweis) sollte in den ersten Wochen validiert werden. In der Unitobler befinden sich die entsprechenden Automaten vor der Mensa und in der Basisbibliothek BTO. Die Legi kann auch zu Zahlungszwecken in der Mensa oder bei gewissen Kopierern genutzt werden. Ein Automat zum Aufladen des Guthabens befindet sich im Vorlesungsgebäude der Unitobler rechts neben dem Eingang. Zudem dient die Legi in vielen Bibliotheken auch als Ausleihkarte.
- In der Regel gilt: **Informationen sind eine Hol-Schuld** und keine Bring-Schuld. Fehlende Informationen gelten nicht als Ausrede!
- Bei Unklarheiten zum Studienanfang stehen die **Studienberatung** sowie die **Fachschaft Geschichte** gerne zur Verfügung. In den ersten zwei Semestern sind auch die TutorInnen geeignete Ansprechpersonen.
- Lass dich von den vielen neuen Informationen nicht verwirren, denn du bist nicht allein! Tausch dich mit Mitstudierenden aus, beispielsweise im **Kafi-Stübli** im Obergeschoss des Historischen Instituts oder beim **Erstsemestrigenznacht** der Fachschaft Geschichte (weitere Infos unter den Punkten 11 und 12). Beim Info-Austausch mit anderen Studierenden ist aber Vorsicht geboten. Gerade weil es so viele Informationen gibt, machen falsche Angaben schnell die Runde. Im Zweifelsfall sollte immer an offizieller Stelle nachgefragt werden (Studienberatung, Fachschaft).

2) Tipps zum Studienplan

- Der **Modellstudienplan** auf der Homepage des Historischen Instituts ist ein guter Leitfaden für die Strukturierung des Studiums (siehe auch Punkt 16). Er kann jedoch je nach Arbeitssituation oder Minor (Nebenfach) teilweise angepasst und individuell zusammengestellt werden.
- Zwei Punkte gilt es beim Aufbau des **Major-Studiums** zu beachten: Das **Propädeutikum**, bestehend aus den beiden **Proseminaren** (vor/nach 1800), dem **Quellen- und dem Lektürekurs und beiden Proseminararbeiten** (vor/nach 1800), muss komplett abgeschlossen sein, bevor weitere Kurse in Geschichte besucht werden können. Ausgenommen davon sind Vorlesungen Zweitens müssen bei der **Anmeldung zu Literaturlistenprüfungen** (Teil des Moduls Geschichtswissenschaft) im **Major zwei Vorlesungen im jeweiligen Epochenschwerpunkt** abgeschlossen sein (mehr Informationen zu den Literaturlisten unter Punkt 6. Für die abweichenden Angaben zur Regelung im Mono und Minor- Studiengang siehe den jeweiligen Studienplan).
- Bei der **Lehrveranstaltung Literaturliste** ist mit einem grossen Arbeitsaufwand zur Prüfungsvorbereitung zu rechnen, auch wenn die Literaturliste gemäss Studienplan nur mit einem Aufwand von 5 ECTS rechnet. Damit eine Literaturliste bald absolviert werden kann, empfiehlt es sich bereits im ersten Semester eine oder zwei Vorlesungen zu besuchen.
- In den Tutorien wird über die Anforderungen und Vorgehensweisen beim Verfassen einer **Proseminararbeit** informiert. Es ist wichtig, die erste Proseminararbeit in der vorlesungsfreien Zeit nach dem ersten Semester, die zweite Proseminararbeit nach dem zweiten Semester zu verfassen. Die Proseminararbeit ist im Gegensatz zum Tutorium kein integraler Bestandteil des Proseminars und darf somit thematisch und von der Betreuung her von diesem unabhängig sein. Es wird aber dringend empfohlen, eine Proseminararbeit aus einem bereits in einer Veranstaltung (auch Lektürekurs, Quellenkurs...) erarbeiteten Thema heraus zu schreiben. Eine vorgängige Absprache mit dem/der gewählten Betreuer/in ist unumgänglich!
- Falls sich zwei Kurse **zeitlich überschneiden**, empfiehlt es sich, einer allfälligen Pflichtveranstaltung (z.B. aus dem Minor) den Vorrang zu geben. Für Kurse am Historischen Institut (Vorlesungen, Seminare, etc.) lassen sich in der Regel genügend Ausweichmöglichkeiten finden.
- Für das Bachelor-Studium müssen Veranstaltungen aus **zwei Epochenschwerpunkten ES** besucht werden. Zum Epochenschwerpunkt **„Geschichte vor 1800“** zählen Veranstaltungen der Alten Geschichte (AG), Mittelalterlichen Geschichte (MA), Neueren Geschichte (NG) sowie der Älteren Schweizer Geschichte (CH-). Zum Epochenschwerpunkt **„Geschichte nach 1800“** gehören die Neuste Geschichte und Zeitgeschichte (NNG) sowie die Neuere Schweizer Geschichte (CH+). Veranstaltungen der Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (WSU) müssen je nach Thematik angerechnet werden. Grundsätzlich müssen die Angaben im Vorlesungsverzeichnis KSL beachtet werden.
- Die **Regelstudienzeit** für das Bachelor-Studium beträgt **sechs Semester**. Weitere Informationen zur allfälligen Verlängerung finden sich unter Punkt 8.

Links:

- Der Modellstudienplan befindet sich auf www.philhist.unibe.ch – Studium – Studienprogramme – Bachelor – Bachelor Geschichte – «Studienplananhang für die Bachelor- und Masterprogramme des Historischen Instituts»

3) An- und Abmeldung für Kurse

- Um einen Überblick über das gesamte Angebot, der an der Universität Bern angebotenen Veranstaltungen zu erhalten, kann zuerst die **öffentliche Version des Systems KSL** (www.ksl.unibe.ch/KSL/veranstaltungen) konsultiert werden. (Genauere Infos zu KSL unter Punkt 4).
- Auch die **Anmeldungen für die Kurse erfolgen im System KSL** (www.ksl.unibe.ch). Logge dich deshalb möglichst schon vor dem Studienbeginn ein erstes Mal in KSL ein. Wähle „University of Bern“ als deine Organisation und logge dich mit deinem Campus Account, der dir von der Uni Bern zugestellt wird, ein. Die einfachste Art ist unter „Veranstaltungsliste“ – „Einfache Suche“ das richtige Semester, das gewünschte Fach und den gewünschten Veranstaltungstyp einzugeben: z.B. „HS2017 Geschichte Proseminar“. Um dich dann für den gefundenen Kurs anzumelden, drücke auf „Aufnehmen in Planung“. Somit gelangst du zur persönlichen „Planungssicht“. Danach muss bei „PL 0 ▼“ auf den Pfeil geklickt und „An-/Abmelden“ ausgewählt werden. Unter dem Punkt „Lehrveranstaltung“ drückst du auf „Teilnehmen“. Du erhältst dann eine Nachricht, ob du in den Kurs aufgenommen worden bist.
- **Anmeldungen für Proseminare, Quellen- und Lektürekurse** sind erst von 00.00 Uhr 16.09.2017 – 24.00 Uhr 20.09.2017 über KSL möglich.
- Es ist empfehlenswert, sich auch für **Geschichtsvorlesungen** bis Mitte der ersten Semesterwoche auf KSL anzumelden. Abmeldungen von Vorlesungen können im KSL bis am 10.10.2017. getätigt werden.
- Die **Anmeldemodalitäten für Seminare** (frühestens ab dem 3. Semester) sind unterschiedlich und werden im elektronischen Vorlesungsverzeichnis (KSL) bekanntgegeben. Vielfach wird für die Teilnahme der Besuch der Vorbesprechung vorausgesetzt, welche jeweils am Ende des vorhergehenden Semesters stattfindet. Es gibt keine Garantie, dass der Kurs besucht werden kann, wenn an der Vorbesprechung nicht teilgenommen wird! Wer den Termin der Vorbesprechung nicht wahrnehmen kann, sollte sich vorgängig mit dem/der Dozierenden in Verbindung setzen (kann auch per Mail geschehen).
- Für alle Kurse gilt: Eine **Abmeldung** ist nur solange möglich wie im KSL angegeben. Zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Abmeldung nicht mehr möglich und das Nichterscheinen zu einer Leistungskontrolle wird mit der Note 1 bewertet (Ausnahme: Verhinderung durch höhere Gewalt wie Krankheit, Todesfall in der Familie oder Ausfall des öffentlichen Verkehrs...). Bei Vorlesungen ist eine schriftliche Abmeldung (Email) nicht von Nöten, bei allen anderen Kursen aber erwünscht.
- **Eine gesonderte Anmeldung zur Leistungskontrolle** ist in Geschichte nicht notwendig. Die Eintragung der Note erfolgt für alle, die im System angemeldet werden, durch die dafür Verantwortlichen nach dem Ende des Semesters. Wer für eine Veranstaltung in KSL nicht eingetragen ist, riskiert, dass eine Note bzw. ein „bestanden“ nicht eingetragen wird.

Links:

- Informationen zu An- und Abmeldungen auf www.hist.unibe.ch – Studium – Studienprogramme – An- und Abmeldung
- Vorlesungsverzeichnis, Anmelde- Prüfungsverwaltungssystem (KSL): <https://www.ksl.unibe.ch/KSL/veranstaltungen>
- Plattform der Kursmaterialien (Ilias): www.ilias.unibe.ch

4) Internetplattformen: KSL, ILIAS, E-Mail

KSL (www.ksl-vv.unibe.ch)

Das KSL (Kernsystem Lehre) ist das Verwaltungssystem des Lehrbetriebs der Universität Bern. Es beinhaltet sowohl das offizielle, **elektronische Vorlesungsverzeichnis**, das **Anmeldesystem** zu den meisten **Veranstaltungen** (siehe Punkt 3) sowie auch die **Prüfungs-** und **Notenverwaltung** der Universität Bern. Der Zugang erfolgt via www.ksl.unibe.ch. Hier sind alle Kurse mit den verbindlichen Angaben zu Uhrzeit, Raumzuteilung, Dozierenden und besonderen Anmeldemodalitäten aufgeführt. Zudem findet sich vor jedem Kurstitel noch die Angabe, in welchem Epochenschwerpunkt (vor/nach 1800) und in welcher Abteilung (AG, MA, CH+ etc.) der Kurs verortet ist. Die Veranstaltungen des Historischen Instituts lassen sich, am besten über die „Erweiterte Suche“ finden; wähle die Philosophisch-historische Fakultät aus → das Fach „Geschichte“ → HS2017 → den Typ der Veranstaltung (z.B. „Vorlesung“ oder „Proseminar“). Das Feld „Studienprogramm“ darf NICHT ausgefüllt werden, sonst funktioniert die Suche nicht!

ILIAS (www.ilias.unibe.ch)

ILIAS ist eine E-Learning-Plattform des Historischen Instituts. Bisher nutzen Dozierende diese Plattform vielfach, um Unterrichtsmaterialien bereitzustellen. ILIAS ist zudem auch bei der Vorbereitung von Literaturlistenprüfungen (siehe Punkt 7) nützlich.

Damit der Zugriff auf Ilias sichergestellt werden kann, ist ein erstmaliges Login notwendig. Wähle „Universität Bern“ als deine Organisation und logge dich mit deinem Campus Account, der dir von der Uni Bern zugestellt wird, ein. Unter „Magazin“ – „Philosophisch-historische Fakultät“ – „Geschichte“ – sollte unbedingt auch eine **Anmeldung** im „**Forum Geschichte**“ erfolgen! Dort finden sich Informationen der Geschäftsführung und der Studienleitung sowie allgemeine Tipps zu KSL etc.

E-Mail (www.mail.unibe.ch)

Alle Studierenden erhalten eine eigene Mail-Adresse (meist vorname.name@students.unibe.ch). Da ein grosser Teil der Korrespondenz der Uni über diese Adresse läuft, sind alle Studierenden dazu angehalten, das Postfach mindestens 2 Mal pro Woche zu überprüfen. Als Alternative ist eine **Weiterleitung** der Mails an eine **private E-Mail-Adresse** zu empfehlen. Die entsprechenden Informationen finden sich auf www.mail.unibe.ch – Weiterleitung.

5) Leistungsnachweise

In der Regel steht es dem/der Dozierenden frei, welche Leistungsnachweise er/sie für den Kurs verlangt. Nicht alle unten aufgeführten Nachweise müssen innerhalb einer Veranstaltung erbracht werden.

Typische Leistungsnachweise sind beispielsweise:

- Referat, inkl. Handout und anschließender Diskussion. In der Regel wird das Handout eine Woche vor dem Referat per Mail verschickt.
- Mündliche Beteiligung an den Diskussionen
- Prüfung am Ende des Semesters
- Sitzungsprotokoll
- Essay oder kürzere wissenschaftliche Arbeit
- Präsenzpflcht (in der Regel 3 entschuldigte Absenzen).

Die Dozierenden sind dazu verpflichtet, die **Art der Leistungskontrolle(n)** und die Gewichtung der Endnote (z.B. 20% mündliche Beteiligung, 50% Referat, 30% Handout) zu Beginn des Semesters bekanntzugeben, anderenfalls unbedingt nachfragen! Diese Information ist (für beide Seiten) verbindlich und darf vom/von der Dozierenden nachträglich nicht mehr geändert werden.

Es lohnt sich zudem, durch den frühzeitigen Besuch einer Vorbesprechung bei dem/der Dozierenden (als Richtwert spätestens drei Wochen vor der Leistungskontrolle) abzuklären, welche genauen inhaltlichen und formalen Anforderungen an Referat, Handout oder Essay gestellt werden.

Vorlesungen werden nicht einzeln geprüft, sondern sind Teil des Moduls Geschichtswissenschaft. Der Leistungsnachweis wird in Form der Literaturlistenprüfung erbracht (siehe Punkt 6). Die Präsenzpflcht (max. 3 Absenzen) ist allerdings auch in den Vorlesungen einzuhalten und wird in der Regel mittels Unterschriftenkontrolle überprüft.

Der/Die Dozierende muss am Ende des Semesters den Besuch der Vorlesung durch eine Unterschrift auf dem Formular „Modul Bachelor Major/Minor“ attestieren. Die Studierenden sind dazu verpflichtet, das Formular auszudrucken und in die letzte Sitzung mitzunehmen. Das Formular befindet sich auf der Homepage des Historischen Instituts.

Ungenügende Noten: Wird ein Kurs mit einer ungenügenden Note bewertet, muss die Leistung in Absprache mit dem/der Dozierenden auf jeden Fall neu erbracht werden. Die Wiederholung der Leistungskontrolle erfolgt spätestens im darauffolgenden Semester. Eine weitere Verschiebung der Wiederholungsprüfung kann mit einem Gesuch an das Dekanat beantragt werden.

Ungenügende Noten können nicht ans Studium angerechnet werden!

ACHTUNG: Das zweimalige Nichtbestehen einer Literaturlistenprüfung führt zum Ausschluss vom Studium!

Links:

- Alle Formulare für das Modul Geschichtswissenschaft finden sich auf www.hist.unibe.ch – Studium – Prüfungen, Termine – Literaturlisten Bachelor

6) Modul Geschichtswissenschaft – Literaturliste

Während des Bachelorstudiums müssen im Major zwei „Module Geschichtswissenschaft“ besucht werden, je eines pro Epochenschwerpunkt (vor/nach 1800). (Für Minor und Mono siehe Studienplan). Ein Modul besteht aus zwei Vorlesungen und einer Literaturlistenprüfung. Diese Prüfungen erfolgen entweder mündlich (15 Minuten) oder schriftlich (45/60 Minuten). Voraussetzung für die Anmeldung zu einer Literaturlistenprüfung ist der **abgeschlossene Besuch von zwei Vorlesungen** im entsprechenden Epochenschwerpunkt. Ein gleichzeitiges Absolvieren von Literaturliste und der dazugehörigen Vorlesung ist NICHT möglich!

Die Wahl der Literaturliste kann unabhängig von Thema und Dozierenden der besuchten Vorlesungen erfolgen. In seltenen Fällen kann es aber vorkommen, dass der/die Prüfende Fragen zu einer besuchten Vorlesung stellt.

Die Anmeldung zur Literaturlistenprüfung erfolgt mit dem Dokument „Anmeldung Modul Geschichtswissenschaft Bachelor“ (auf der Homepage des Instituts). Bei der Anmeldung muss auch das ausgefüllte und von den Dozierenden signierte Formular „Modul Bachelor Major/Minor“ beigelegt werden. Diese Anmeldung erfolgt via Sekretariat. Eine Anmeldung bei den Dozierenden oder über ILIAS ist weder möglich noch notwendig!

ACHTUNG 1: Es gibt sowohl eine Anmelde- als auch eine Abmeldefrist. Diese sind zwingend einzuhalten. Sie werden auf der Homepage des Historischen Instituts veröffentlicht.

Die Prüfungen finden in der Regel in den letzten zwei Semesterwochen statt. Die genauen Prüfungsdaten werden am Instituts-Aushang und auf der Homepage des Instituts veröffentlicht.

Eine Abmeldung von der Prüfung nach Ablauf der Abmeldefrist ist nur aufgrund höherer Gewalt (Todesfall in der Familie, Krankheit, Zugausfall, o.ä.) möglich. Das Vorweisen eines Attests ist unabdingbar! Die Prüfung muss dann zum nächsten offiziellen Termin der Literaturlistenprüfungen (Ende des darauffolgenden Semesters), oder nach Absprache mit dem/der PrüfungsabnehmerIn noch während der vorlesungsfreien Zeit abgelegt werden.

ACHTUNG 2: Wird eine Prüfung mit einer ungenügenden Note bewertet, ist der/ die Studierende automatisch für die gleiche Prüfung im folgenden Semester angemeldet.

ACHTUNG 3: Zweimaliges Nichtbestehen der Literaturlistenprüfung führt zum Ausschluss vom Studium.

Die Angaben zu den Literaturlisten der Dozierenden befinden sich ebenfalls auf der Homepage des Instituts. Die Bücher und Texte müssen selber besorgt werden.

Das Institut stellt auf ILIAS unter *Magazin – Phil. Hist – Geschichte – [Semester] – Sonstige Veranstaltung ohne Termine* **Reader in Form von PDF Dateien** zur Verfügung, wo **alle** benötigten **Texte (ausser Monographien)** enthalten sind.

Zum Lernen empfiehlt es sich, in Gruppen zusammen zu arbeiten. Auf ILIAS hat die Fachschaft zudem eine Plattform eingerichtet, um Zusammenfassungen auszutauschen und Studierende zu finden, welche dieselbe Prüfung absolvieren.

Links:

- Alle Infos, Formulare zum Ausdrucken, Termine und Literaturlisten unter www.hist.unibe.ch – Studium – Prüfungen, Termine – Literaturlisten Bachelor
- Plattform zum Austauschen mit Mitstudierenden: www.ilias.unibe.ch – Magazin – iTools – Kollaboration und Datenablage Studierende – Phil-hist Fakultät – Literaturlisten-Forum

7) Freie Leistungen / Wahlbereich

Im Rahmen des Major-Studiums Geschichte müssen 15 ETCS-Punkte als freie Leistungen im Wahlbereich besucht werden. Angerechnet werden **alle Veranstaltungen der Universität Bern, die von den jeweiligen Instituten als freie Leistungen angeboten werden**. Diese sind in KSL in der „Planungsansicht“ unter „Wahlbereich phil.-hist.“ anzurechnen.

Der Wahlbereich ermöglicht es den Studierenden, ihren Interessen ausserhalb der jeweiligen Major- und Minor-Studiengänge nachzugehen. Es lohnt sich, diese Veranstaltungen frühzeitig zu planen und zu absolvieren.

Es ist auch möglich, sich **Veranstaltungen des Historischen Instituts** im Wahlbereich anrechnen zu lassen. Folgende Kurse sind wählbar:

- Übungen
- HW-Übungen
- Modul Geschichtswissenschaft (11 ETCS)
- Seminare (nur in Absprache mit dem/der Dozierenden!)
- Exkursionen (nur in Absprache mit dem/der Dozierenden!)

ACHTUNG: Geschichtsvorlesungen können ausserhalb des Moduls Geschichtswissenschaft nicht im Wahlbereich angerechnet werden (Ausnahme: Ringvorlesungen des Berner Mittelalterzentrums).

Links:

- Alle Infos zum Wahlbereich unter www.hist.unibe.ch – Studienprogramme – Bachelorstudium – Wahlbereich.

8) BA-Abschluss, Vorgezogene Masterleistungen, Studienzeitverlängerung

BA-Abschluss

Ablauf zur Beantragung eines BA-Abschlusses:

1. Wenn alle Studienleistungen (inkl. BA-Arbeit) erbracht worden und im KSL eingetragen sind, müssen mit der Studienleitung des Instituts (PD Dr. Daniel Segesser) sowie der verantwortlichen Person des Minor-Studienprogramms Termine vereinbart werden. Die Studienleitung überprüft die Leistungen auf Vollständigkeit und Konformität mit dem Studienplan, setzt das Studienprogramm im KSL elektronisch auf „bestanden“ und händigt den Studierenden eine unterschriebene Bescheinigung aus.

2. Zur Beantragung des Diploms müssen Antragsformular, Bescheinigungen und Zahlungsnachweis (Fr. 300.-; Einzahlungsscheine liegen beim Dekanat auf) beim Dekanat vorgelegt werden.

Links:

- Infos des Historischen Instituts unter www.hist.unibe.ch – Studienprogramme – Bachelorstudium – BA-Abschluss
- Alle Infos, Antragsformulare und Bescheinigungen unter www.philhist.unibe.ch – Studium – Bachelor/Master – Bachelorabschluss

Vorgezogene Masterleistungen

Um vorgezogene Masterleistungen absolvieren zu können, gelten folgende Bestimmungen:

Entweder 1. Das Studienprogramm Bachelor-Major Geschichte ist abgeschlossen. Es fehlen nur noch Leistungen aus dem Studienprogramm Bachelor Minor.

Oder 2. Insgesamt sind bisher mindestens 150 Kreditpunkte geleistet worden. Studierende, die die erste Voraussetzung nicht erfüllen, können Veranstaltungen des Master-Majors Geschichte besuchen, wenn ihnen nur noch die Bachelorarbeit fehlt und diese bis zum letzten Tag der Semesterferien abgegeben wird.

Wichtig ist zudem, dass das Vorziehen von Masterleistungen **nur ein Semester** lang möglich ist.

Links:

- Alle Infos unter www.hist.unibe.ch – Studium – Bachelorstudium – Vorgezogene Masterleistungen

Studienzeitverlängerung

Die Regelstudienzeit für das BA-Studium beträgt sechs Semester. **Im 9. (Bachelor) resp. 6. (im Master) Semester** muss zu Händen des Major-Faches mit dem entsprechenden Formular ein begründetes **Gesuch um Studienzeitverlängerung** eingereicht werden. Ein Schreiben über die weitere Studienplanung ist notwendig, welches von der Studienleitung ausgestellt wird.

ACHTUNG: Die Einreichungsfristen sind zu beachten! Zurzeit lauten die Stichdaten: 10. Januar und 10. Juni.

Links:

- Formular, mögliche Verlängerungsgründe und alle weiteren Infos unter www.hist.unibe.ch – Studienprogramme – Bachelorstudium – Studienzeitverlängerung

9) Bibliotheken

Die wichtigsten Bibliotheken für Geschichtsstudierende der Uni Bern sind die Bibliothek vonRoll, die Bibliothek Münsterergasse, die Basisbibliothek Unitobler (BTO), sowie die Institutsbibliothek. Deren Bücher sind, zusammen mit den Beständen weiterer Berner und Basler Bibliotheken, im IDS-Katalog Basel/Bern verzeichnet (www.aleph.unibas.ch). Neu: swissbib Basel Bern (www.baselbern.swissbib.ch).

Institutsbibliothek

Auf den Plattformen der Institutsbibliothek gilt Selbstausleihe! Das genaue Vorgehen beim Ausleihen wird innerhalb der Tutorien erklärt. Dieses Vorgehen (elektronische Selbstausleihe) ist zwingend zu beachten!

Der grösste Teil der Historischen Bibliothek ist nur durch die BTO zugänglich. Für die Bücher dieses Bereiches gilt das Ausleihsystem der BTO.

Arbeitsplätze: In der Institutsbibliothek kann man einen der begehrten kostenlosen Arbeitsplätze mieten. Es gibt allerdings lange Wartelisten, Interessenten melden sich im Büro der Bibliothek Geschichte, Raum B022 im Historischen Institut.

Tipp für Nachtaktive: Wenn der Termindruck ins Unendliche wächst, kann man auch den Abend oder die Nacht in der Bibliothek verbringen. Hierzu muss man vor 19 Uhr (Semesterferien: 18 Uhr) in der oberen Institutsbibliothek (Plattformen) sein. Danach wird das Institut abgeschlossen und kann nur noch verlassen (aber nicht mehr betreten) werden.

Bibliothek Münsterergasse und Basisbibliothek Unitobler (BTO)

Schulungen und Rechercheberatung: Im Rahmen von Proseminaren und Seminaren bietet der Fachreferent für Geschichte Dr. Lennart Güntzel Datenbankschulungen an. Die Studierenden der Universität Bern können sich jederzeit mit Fragen zu Datenbanken und Rechercheproblemen an den Fachreferenten wenden (lennart.guentzel@ub.unibe.ch / 031 631 93 13). Des Weiteren wird der Semesterkurs „Informationsquellen im Internet für Studierende der Philosophisch-historischen Fakultät“ angeboten. Weitere Informationen unter:

http://www.unibe.ch/universitaet/dienstleistungen/universitaetsbibliothek/service/arbeitsplaetze/index_ger.html

Unterstützung Literaturreche

Dr. Lennart Güntzel, der Fachreferent für Geschichte der UB Bern, steht für Fragen bezüglich Literaturrecherchen für die Studierende des Historischen Instituts zur Verfügung. Er hilft individuell bei der Recherche zu konkreten Themen, bei der Benutzung von Literaturverwaltungsprogrammen (Citavi, Zotero, Endnote) und vermittelt Recherche-strategien. Seine Sprechstunden finden während des Semesters jeweils am Mittwoch von 13.30 – 14.30 Uhr im Büro B022 statt.

Kontakt: lennart.guentzel@ub.unibe.ch

Kurierdienst Bern und Fernleihe

Innerhalb der Berner Universitätsbibliotheken werden Bücher kostenlos in die gewünschte Bibliothek geliefert (z.B. von der UB vonRoll in die BTO). Dies gilt nicht für Institutsbibliotheken mit Selbstausleihe!

Auch aus vielen anderen Schweizer Universitätsbibliotheken werden Bücher entweder in eine Berner Bibliothek oder direkt nach Hause geliefert. Die Gebühren sind je nach Bibliothek und Service unterschiedlich (Buch aus Basel nach Bern: Fr. 5.-/ Buch)

Die Bibliotheken können auch Dokumente aus dem Ausland besorgen. Wird dieser Service gewünscht, erkundigt man sich am besten beim Personal der Basisbibliothek Unitobler (BTO) oder auf der Homepage der Bibliothek www.ub.unibe.ch unter dem Punkt Fernleihe.

Tipp zum Kostensparen: Wird ein Buch in Basel vor Ort ausgeliehen, kann es in Bern kostenlos zurückgegeben werden.

Buch nicht erhältlich oder bereits ausgeliehen?

- Eine Suche in den Schweizer Hochschulbibliotheken und der Schweizerischen Nationalbibliothek ist unter www.swissbib.ch möglich.
- Eine weltweite Suchfunktion bietet der Karlsruher Virtuelle Katalog (KVK) unter <https://kvk.bibliothek.kit.edu/index.html>

Ausführliche Informationen zu Literatur, Recherche und den vielen verschiedenen Bibliotheken und Ausleihsystemen erhalten die Studierenden jeweils in den Tutorien. Zudem kann jeweils das Bibliotheks-Personal Auskunft erteilen, in vielen Fällen auch die Fachschaft Geschichte.

10) Stolpersteine im Studium

- Alle **Fristen** sind immer zwingend einzuhalten! Die entsprechenden Daten sind auf der Homepage des Historischen Instituts oder der Universität aufgeführt oder werden den Studierenden via E-Mail mitgeteilt:
 - Semesterkontrollblatt und Semestergebühren
 - Anmeldung Proseminare, Quellen- und Lektürekurse
 - Anmeldungen für sonstige Kurse
 - Einreichen von Arbeiten
 - An- und allfällige Abmeldung Literaturliste
 - Einreichen des Antrags auf Studienzeitverlängerung

- Werden **Literaturlistenprüfungen** mit einer ungenügenden Note bewertet, ist man automatisch für die gleiche Prüfung im folgenden Semester angemeldet.

Um **Übungen, Seminare und die meisten HW-Übungen** besuchen zu können, muss das **Propädeutikum** (also inkl. Abgabe beider **Proseminararbeiten**) abgeschlossen sein.

- Falls sich zwei Kurse **zeitlich überschneiden**, empfiehlt es sich, einer allfälligen Pflichtveranstaltung (z.B. aus dem Minor-Studium) den Vorrang zu geben. Für Kurse am Historischen Institut (Vorlesungen, Seminare etc.) lassen sich in der Regel genügend Ausweichmöglichkeiten finden.
- Das Geschichtsstudium gilt als Vollzeitstudium. Eine **Studienzeitverlängerung** um ein Semester wird ab einem Arbeitspensum von 25% akzeptiert.
- Informationen zum Verfassen von Arbeiten vermitteln Proseminar und Tutorium. Falls Fragen zur Vorgehensweise (Zitieren, Informationsbeschaffung, Formalia...) offenbleiben, empfiehlt es sich, die Homepage von Prof. Heinrich Richard Schmidt zu konsultieren (www.schmidt.hist.unibe.ch) und/oder sich bei der jeweiligen Betreuerin/ dem jeweiligen Betreuer über ihre/ seine Erwartungen betreffend Zitierweise etc. zu informieren.

11) Who is Who, Sprechstunden

Folgende **Personen** und **Adressen** sind wichtig:

Funktion	Name	Kontakt
Geschäftsführender Direktor	Prof. Dr. Christian Rohr	Unitobler, Raum B115 christian.rohr@hist.unibe.ch
Studienleitung / Studienberatung	PD Dr. Daniel Segesser	Unitobler, Raum B003 daniel.segesser@hist.unibe.ch
Dekanat der phil- hist- Fakultät	Sekretariat: Urs Zürcher und Manel Boulfernane Öffnungszeiten während des Semesters: Di + Do: 9.30 – 11.00 Mi: 14.30 – 16.00 Studiensekretariat: Nadine Ruch	Unitobler 2. OG urs.zuercher@histdek.unibe.ch manel.boulfernane@histdek.unibe.ch nadine.ruch@histdek.unibe.ch
Immatrikulations- dienste	Öffnungszeiten Schalter: Mo – Fr: 08:30 – 16:30	Uni Hauptgebäude, Hochschulstr.4, Zimmer 020 info@zib.unibe.ch
Fachschaft		fs_hist@hist.unibe.ch www.fshist.unibe.ch
Institut		Postanschrift: Universität Bern Historisches Institut Unitobler Länggassstr. 49 / 3000 Bern

Sekretariate

Die Sekretärinnen sind für die Studierenden Ansprechpersonen, unter anderem für:

- den Verkauf von Kopierfolien
- das Auswechseln der Toner des Kopierapparates
- das Behebung von Papierstau in den Kopierapparaten

Bei Problemen (z.B. mit dem Kopierer) sollten sich die Studierenden an die jeweils zuständige Sekretärin wenden:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittags	N. Bartlome (B 004)	T. Dudan (B 008)	H. Werthmüller (B 012)	R. Zürcher (B 005)	A. Häfeli (B 004)
Nachmittags	K. Cann- Guthauser (B 006)	K. Cann- Guthauser (B 008)	H. Werthmüller (B 012)	R. Zürcher (B 005)	A. Häfeli (B 004)

Sprechstunden sind dazu da, dass Studierende mit den Dozierenden Referate, Arbeiten, etc. vor- und nachbesprechen können. Die meisten Dozierenden bieten pro Woche eine oder zwei Sprechstunden an. Diese Termine sind nach Möglichkeit einzuhalten. Zur Anmeldung trägt man sich in der Regel vor der Bürotür des/der jeweiligen Dozierenden in eine Liste ein oder vereinbart persönlich/per Mail einen Termin (genaue Infos auf den Internetseiten der Dozierenden unter www.hist.unibe.ch).

Es empfiehlt sich, vorbereitet in Sprechstunden zu gehen (d.h. ins Referatsthema eingelese, mit einem Grobkonzept der geplanten Arbeit, etc.).

Links:

- Persönliche Seiten der Dozierenden mit Angaben zu Büroräumen, Terminen und Modalitäten der Sprechstunden unter www.hist.unibe.ch – Personal
- Zuständigkeiten und Räume der Sekretariate unter www.hist.unibe.ch – Sekretariate

12) Was ist wo?

Historisches Institut

Unitobler, Länggasstrasse 49a im EG und 1. OG.

Standorte der einzelnen Abteilungen (Büros ProfessorInnen und Dozierende):

- Alte Geschichte (AG): Unitobler, EG (Semesterapparate in der Regel im EG vor dem Bibliothekszugang zu den Plattformen)
- Mittelalterliche Geschichte (MA): Unitobler, EG (Semesterapparate in der Regel im EG vor dem Bibliothekszugang zu den Plattformen)
- Neuere Geschichte (NG): Unitobler, EG (Semesterapparate in der Regel im EG vor dem Bibliothekszugang zu den Plattformen)
- Neueste Geschichte und Zeitgeschichte (NNG): Lehrstuhl Richers, Unitobler, 1. OG links (Semesterapparate ebenda)
- Lehrstuhl Gerlach: Unitobler, 1. OG rechts (Semesterapparate ebenda)
- Schweizer Geschichte (CH- & CH+): Unitobler, 1. OG rechts (Semesterapparate ebenda)
- Iberische und Lateinamerikanische Geschichte (ILG): Unitobler, 1. OG rechts (Semesterapparate ebenda)
- Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte (WSU): Unitobler, 1. OG rechts (Semesterapparate ebenda)
- SNF-Förderprofessur Scheuzger: Unitobler: 1. OG Aufgang rechts neben Mensa

Studienberatung des Historischen Instituts

Unitobler, Raum Raum B003 (Büro von PD Dr. Daniel Marc Segesser)

Dekanat

Unitobler: 2. OG

Immatrikulationsbüro

Hauptgebäude: EG, Zimmer 020

SUB

Die StudentInnenschaft der Universität Bern ist im kleinen Häuschen im Platanenhof der Unitobler beheimatet.

Computerräume

- Unitobler, 1. UG: Windows-PCs
- Basisbibliothek Unitobler: Skriptorium neben der Bücherausgabe (Macs)

Kopierapparate

- *Institut*: Im 1. OG sowie vor dem Eingang zur Bibliothek der Unitobler. Kopieren, Scannen und Drucken mit dem Studierendenausweis (UNICARD). Dieser kann an verschiedenen Standorten aufgeladen werden, in der Unitobler ist dies beim Eingang Gebäude F/S, Lerchenweg, neben dem öffentlichen Telefon möglich.
- *Basisbibliothek (BTO)*: Kopieren und Drucken mit dem Studierendenausweis.
- *SUB*: Günstige Kopiermöglichkeiten! Informationen beim SUB-Sekretariat im SUB-Häuschen.

Firma Copytrend AG Bern: Länggassstrasse 49 (in der UniTobler). Hier können grössere Kopieraufträge aufgegeben oder Abschlussarbeiten, Reader, etc. gebunden lassen werden.

Postfächer der Dozierenden

Unitobler, EG, Büro B024

Kafi-Stübli der Fachschaft Geschichte

Die gemütliche Ecke für alle Studierenden zum Kaffeetrinken, Essen, Zeitungslesen und Diskutieren befindet sich in der Unitobler im 1. OG im **Raum B124**. Das Kafistübli funktioniert nur, wenn du nach dir aufräumst und abwäschst und für dein Kafi Geld ins Kässeli wirfst. ☺

Vorlesungsräume

- Vorlesungstrakt der Unitobler (im KSL gekennzeichnet mit „F“; die mit „F-“ gekennzeichneten Räume befinden sich im UG!)
- Areal vonRoll, nahe Güterbahnhof („vR“)
- Hauptgebäude, nahe Bahnhof („HG“)

Links:

- Ein Lageplan mit einer Übersicht über alle Gebäude befindet sich auf der Homepage der Universität (www.unibe.ch – Organisation – Zentrale Dienste – Bau und Raum – Hörräume)

13) Dienstleistungen und Aktivitäten der Fachschaft

Alle Geschichtsstudierenden (Major, Minor und Mono, Bachelor und Master), die Mitglied der SUB sind, bilden zusammen die Fachschaft Geschichte.

Der Fachschaft steht der Fachschaftsvorstand vor.

Dieser erbringt u.a. folgende **Dienstleistungen**:

- Anlaufstelle für alle Studierenden des Fachs Geschichte
- Politische Vertretung gegenüber dem Institut und der Fakultät
- Unterhalt des Kafi-Stüblis mit Kühlschrank, Kaffeemaschine, Mikrowelle, Sofas, ...
- Infostand am Tag des Studienbeginns
- Redaktion des Infobüchchlis

Zudem organisiert der Fachschaftsvorstand zahlreiche **Aktivitäten**:

- Erstsemestrigenznacht
- Film- und Themenabende, ca. 2x im Semester
- Hist-Treff, jeweils 1 Mal im Monat
- Vollversammlungen, jeweils im Dezember (mit Apero) und/oder im Mai (mit Bräteln)

Nähere Infos auf der Homepage (www.fshist.unibe.ch) und in der Facebook-Gruppe „Fachschaft Geschichte Bern“.

Die Fachschaft Geschichte ist Teil der **StudentInnenschaft der Universität Bern (SUB)**. Letztere ist die Organisation der Studierenden der Universität Bern und vertritt die Interessen der Studierenden auf allen Ebenen.

Zudem bietet die SUB einige interessante Dienstleistungen auch ausserhalb des Studiums. Weitere Informationen auf der Homepage der SUB.

Links:

- Homepage der Fachschaft Geschichte mit aktuellen Informationen zu allen Anlässen www.fshist.unibe.ch
- Homepage der SUB mit Informationen zu Dienstleistungen und politischen Aktivitäten www.sub.unibe.ch

14) Nützliche Internetadressen

Wichtige Uni-Adressen

- **FS-Hist Webseite:** www.fshist.unibe.ch
- StudentInnenschaft SUB: www.sub.unibe.ch
- Buchgenossenschaft BUGENO: www.bugeno-unibe.ch Instituts-Homepage: www.hist.unibe.ch
- Vorlesungsverzeichnis Anmeldesystem und Notenverwaltung KSL: <http://www.ksl.unibe.ch>
- ILIAS E-Learning Plattform: www.ilias.unibe.ch
- Mail (Infos und Webmail): www.mail.unibe.ch
- WebVPN: Zugriff auf Uni-Interne Webseiten und Kataloge von Extern (WebVPN) www.webvpn.unibe.ch
- UniSport: www.sport.unibe.ch
- Das Rauminformationssystem V:Scout zur Orientierung im Unitobler-Gebäude: www.mediascout-lw.ub.unibe.ch

Bibliotheken

- IDS-Katalog Basel/Bern: <http://baselbern.swissbib.ch/>
 - Schweizweite Bibliothekssuche: <https://www.swissbib.ch/> oder www.informationsverbund.ch/
- Europa-/Weltweiter Bibliothekskatalog (KVK): www.ubka.uni-karlsruhe.de

Adressen für (angehende) HistorikerInnen

- Informationen zum Studium, Berufsaussichten und Weiterbildungen: <https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/44924#>
- Fachportal für Geschichtswissenschaft Schweiz: www.infoclio.ch
- Fachportal für Geschichtswissenschaften Deutschland: www.clio-online.de
- Schweizerische Gesellschaft für Geschichte: www.sgg-ssh.ch
- Nachrichtendienst für Historiker: www.nfhdata.de
- Historisches Lexikon der Schweiz: www.hls.ch
- Kommunikation und Fachinformation für die Geschichtswissenschaften: www.hsozkult.geschichte.hu-berlin.de
- International Committee of Historical Sciences: www.cish.org
- Geschichtswissenschaft im Internet: www.historicum.net
- Lehrmittel für den Umgang mit Internetinformationen: www.compas.infoclio.ch/de

15) Nice to know

Literaturverwaltung

Für manche unentbehrlich. Kann das Bibliografieren enorm vereinfachen:

- Citavi (Windows)
- Endnote (teurer, Windows, Mac)
- Für versierte und technisch affine: LaTeX / BibLaTeX und LyX

Für Hilfe beachte die Sprechstunde von Dr. Lennart Güntzel (Infos unter Punkt 9)

VPN-Client

Mit dem VPN-Client besteht die Möglichkeit, von zu Hause aus auf Uni-interne Webseiten und Recherchedatenbanken zuzugreifen. Infos und Anleitungen zum Download unter http://www.unibe.ch/universitaet/campus__und__infrastruktur/rund_um_computer/internetzugang/zugang_auf_interne_ressourcen_mit_vpn/index_ger.html

Gratis WLAN schweizweit

An vielen Schweizer Unis und vielen öffentlichen WLAN-Hostpots kommen Studierende gratis ins Internet.

Es gibt zwei einfache Möglichkeiten:

- Public-unibe WLAN: Mit Campus Account einloggen
- Eduroam WLAN: Anleitung unter:
http://www.unibe.ch/universitaet/campus__und__infrastruktur/rund_um_computer/internetzugang/drahtlosnetzwerk_wlan/index_ger.html

Duschen

Für Mittagssportler o.ä. gibt es an der Unitobler Duschen. Diese befinden sich im 1.UG, im Zwischenraum der beiden Unitoblergebäude. Zudem finden sich auch auf dem vonRoll Areal Duschen (im. 2. UG).

16) Studienplan Bachelor für Major / Minor / Mono



Anhänge zum Studienplan für die Bachelor- und Masterprogramme des Historischen Instituts

^b
UNIVERSITÄT
BERN

Anhang 1: Studienplan-Modelle

Die folgenden Gliederungen gehen von der Regelstudienzeit aus. Sofern unter Anhang 2 (Beschreibung der angebotenen Lehrveranstaltungen) nicht anders vermerkt, müssen die Lehrveranstaltungen nicht notwendig in nachfolgender Reihenfolge belegt werden.

1. Modell eines Ba Major Studienprogramms in Geschichte (120 ECTS-Punkte)

Semester	Veranstaltungen	ECTS-Punkte
1	1 Proseminar ES 1 (inklusive Tutorium)	6
	1 Proseminararbeit ES 1	5
	1 Lektürekurs oder 1 Quellenkurs	5
	ECTS-Punkte 1. Semester	16
2	1 Proseminar ES 2 (inklusive Tutorium)	6
	1 Proseminararbeit ES 2	5
	1 Lektürekurs oder 1 Quellenkurs (alternativ zum 1. Semester)	5
	ECTS-Punkte 2. Semester	16
ECTS-Punkte Propädeutikum		32
3	2 Vorlesungen ES 1	6
	1 Vorlesung ES 2	3
	1 Übung ES 1	5
	1 HW-Übung	5
	ECTS-Punkte 3. Semester	19
4	1 Übung ES 1	5
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 1	5
	1 Seminar ES 1	7
	1 Vorlesung ES 2	3
	ECTS-Punkte 4. Semester	20
5	1 Übung ES 2	5
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 2	5
	1 Seminararbeit ES 1	7
	ECTS-Punkte 5. Semester	17
6	1 Seminar ES 2	7
	1 BA-Arbeit	10
	ECTS-Punkte 6. Semester	17
ECTS-Punkte Propädeutikum		32
ECTS-Punkte Hauptstudium		73
ECTS-Punkte Wahlbereich		15
ECTS-Punkte Ba Major in Geschichte		120

2. Modell eines Ba Minor Studienprogramms in Geschichte (60 ECTS-Punkte)

Semester	Veranstaltungen	ECTS-Punkte
1	1 Proseminar ES 1 (inklusive Tutorium)	6
	1 Lektürekurs oder 1 Quellenkurs	5
	ECTS-Punkte 1. Semester	11
2	1 Proseminar ES 2 (inklusive Tutorium)	6
	1 Lektürekurs oder 1 Quellenkurs (alternativ zum 1. Semester)	5
	1 Proseminararbeit	5
	ECTS-Punkte 2. Semester	16
	ECTS-Punkte Propädeutikum	27
3	1 Vorlesung ES 1	3
	1 Vorlesung ES 2	3
	ECTS-Punkte 3. Semester	6
4	1 Vorlesung ES 1	3
	1 Übung ES 2	5
	ECTS-Punkte 4. Semester	8
5	1 Seminar ES 1	7
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 1	5
	ECTS-Punkte 5. Semester	12
6	1 Seminararbeit ES 1	7
	ECTS-Punkte 6. Semester	7
	ECTS-Punkte Propädeutikum	27
	ECTS-Punkte Hauptstudium	33
	ECTS-Punkte Ba Minor in Geschichte (60)	60

3. Modell eines Ba Minor Studienprogramms in Geschichte (30 ECTS-Punkte)

Veranstaltungen	ECTS-Punkte
1 Proseminar ES 1 (inklusive Tutorium)	6
1 Quellenkurs oder 1 Lektürekurs	5
1 Proseminararbeit ES 1	5
2 Übungen ES 1	10
1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 1 für Studierende des Studienprogramms 30 ECTS-Punkte	4
ECTS-Punkte Ba Minor in Geschichte (30)	30

4. Modell eines Ba Mono Studienprogramms in Geschichte (180 ECTS-Punkte)

Semester	Veranstaltungen	ECTS-Punkte	
1 und 2	Propädeutikum		
	1 Proseminar ES 1 (inklusive Tutorium)	6	
	1 Proseminar ES 2 (inklusive Tutorium)	6	
	1 Proseminararbeit ES 1	5	
	1 Proseminararbeit ES 2	5	
	1 Lektürekurs	5	
	1 Quellenkurs	5	
	ECTS-Punkte Propädeutikum	32	
1 und 2	Veranstaltungen ausserhalb des Propädeutikums		
	2 Vorlesungen ES 1	6	
	2 Vorlesungen ES 2	6	
	ECTS-Punkte 1. und 2. Semester	44	
3	3 Übungen ES 1	15	
	2 Übungen ES 2	10	
	1 HW-Übung	5	
	1 Vorlesung ES 1	3	
		ECTS-Punkte 3. Semester	33
4	1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 1	5	
	1 Vorlesung ES 2	3	
	1 Seminar ES 1	7	
	1 Seminar ES 2	7	
	1 Seminararbeit ES 1	7	
		ECTS-Punkte 4. Semester	29
5	1 Seminararbeit ES 1	7	
	1 Seminararbeit ES 2	7	
	1 HW-Übung	5	
	1 Übung ES 2	5	
	1 Lehrveranstaltung Literaturliste ES 2	5	
		ECTS-Punkte 5. Semester	29
6	1 Seminar oder 1 Modul Kolloquium & Historische Exkursion	7	
	Wahlpflichtbereich in Geschichte	13	
	1 BA-Arbeit	10	
		ECTS-Punkte 6. Semester	30
		ECTS-Punkte Propädeutikum	32
	ECTS-Punkte Hauptstudium	15	
	ECTS-Punkte Ba Mono in Geschichte	180	

16) Stichwortverzeichnis

Abmelden von Kursen_____	7	Leistungsnachweise_____	9
Akademische Viertelstunde_____	5	Literaturliste_____	6, 9, 10, 15
Anmeldung für die Kurse_____	5, 7	Literaturverwaltung_____	13, 22
Arbeiten (schriftliche)_____	6, 15	Modul Geschichtswissenschaft____	6, 9, 10, 15
Arbeitsplätze (Bibliothek)_____	13	Postfächer der Dozierenden_____	19
BA-Abschluss_____	12	Präsenzpflicht_____	9
Bibliotheken_____	13, 14, 21	Proseminararbeit_____	6, 15
Computerräume_____	18	Räume_____	5, 19
Dekanat_____	16, 18	Sekretariate_____	16
Direktorium_____	16	Semesterapparate_____	18
Duschen_____	22	Semesterbeginn_____	5
E-Mail-Account_____	5, 8	Seminare_____	6, 7
Epochenschwerpunkte_____	6	Sprechstunden_____	17
Fachschaft_____	5, 16, 19, 20	Studierendenausweis (Legi)_____	5
Fernleihe_____	14	Studienberatung_____	16, 18
Freie Leistungen/Wahlbereich____	11	Studienplan_____	5, 6, 23-25
Ilias_____	5, 7, 8	Studienzeitverlängerung_____	12
Immatrikulationsdienste_____	16, 18	SUB_____	18, 20
Institut_____	16, 18	Tag des Studienbeginns_____	5
Institutsbibliothek_____	13	Tutorium_____	5, 6
Kafi-Stübli (Hist-Stübli)_____	5, 19, 20	Vorgezogene Masterleistungen____	12
Kopierapparate_____	19	Vorlesungen_____	5, 6, 7, 9, 10
KSL (Kernsystem Lehre)_____	5, 7, 8	VPN-Client_____	22
Legitimationskarte_____	5	Wahlbereich/Freie Leistungen____	11